

Schweizerischer Militärsanitätsverein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gab dem Wunsche Ausdruck, daß die dem Verbande noch fernstehenden Sektionen sich diesem baldigst anschließen möchten.

Die nächste Feldübung mit militärischem Charakter findet Ende Juni oder anfangs Juli in der Gegend von Kempthal statt. A. H.

Bühler (Appenzell A.-Rh.). Am 21. April kam der anfangs des Jahres begonnene Krankenpflegekurs, der unter der kundigen Leitung des Herrn Dr. D. Niederhäusern stand, durch die öffentliche Schlußprüfung zum Abschluß. Durch eigenartig zusammen-treffende Umstände, Wegzug mehrerer Schülerinnen aus der Gemeinde und Krankheit zweier derselben, war die Teilnehmerzahl von 13 auf 7 gesunken, aus welchem Grunde nach den Bestimmungen des betreffenden Regulativs die Subventionen des Zentralvereins vom Roten Kreuz und des Samariterbundes nicht nachgesucht werden konnten und daher auch keine ärztlichen Vertreter derselben an der Prüfung anwesend waren. Der Zweigverein war durch seinen Präsidenten, Oberstlt. G. Wirth, vertreten, dem es vergönnt war, zu sehen, wie in mustergültiger Weise

die Kursteilnehmer zu verständnisvollen und gewandten Gehülfinnen des Arztes herangebildet worden waren. Beim theoretischen Teil der Prüfung blieb selten eine Antwort aus, und es war belehrend und erfreulich, zu sehen, wie rasch und ruhig das Krankenbett in allen Einzelheiten bereitgestellt wurde, die Patienten gelagert, die Leintücher gewechselt, der Kranke transportiert, Wickel angelegt wurden und andere nötige Berrichtungen des Krankenzimmers besorgt, kurz, es war viel gelernt worden, das zum Wohle der Gemeinde Anwendung finden wird. Dem Arzte, dessen Opferwilligkeit die Durchführung des Kurses zu verdanken ist, sei auch an dieser Stelle der Dank des Zweigvereins ausgesprochen und zugleich das Bedauern ausgedrückt, daß dieser tüchtige, gewissenhafte Mann aus der Gemeinde zieht, wo man, besonders in Rot-Kreuz-Kreisen, sein offenes, gerades Wesen vermissen wird.

Der Prüfung folgten Nachteffen im „Bahnhof“ und einige gemüthliche Stunden, die durch den Gesang der angehenden Krankenpflegerinnen gewürzt wurde.

G. W.

Schweizerischer Militäranitätsverein.

Sektion Winterthur.

Die diesjährige Delegiertenversammlung unseres Zentralverbandes haben wir nach vorheriger Verständigung mit dem Zentralvorstande auf den **25. Mai 1913** festgesetzt und gestatten uns, Ihnen mit folgendem zu dienen:

Samstag den 24. Mai.

2—7 Uhr: Empfang der ankommenden Delegierten und Gäste. — Bezug der Festkarten zu Fr. 6 im Café „National“ am Bahnhof, an welchem Orte auch Mitglieder unserer Sektion den werten Gästen zur freien Verfügung stehen. (Kennzeichen rotweiße Mätschen).

7 Uhr: Gemeinsames Nachteffen in der Bierhalle zum Bahnhof (Herr E. Wartmann).

8 Uhr: Gemüthliche Unterhaltung im Saale des „Neuwiesenhofes“ (Wartstraße) nach speziellem Programm.

Sonntag den 25. Mai.

6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Tagwacht.

7 Uhr: Frühstück im Café zum „Herkules“ (obere Grabengasse).

8 Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung im Saale des Schulhauses St. Georgen.

12 $\frac{1}{2}$ Uhr: Mittagsbankett im städtischen Kasino.

Nachher freie Vereinigung.

Indem wir Ihnen jetzt schon ein freundliches „Willkomm“ zurufen, sehen wir einer regen Beteiligung an dieser Versammlung gerne entgegen.

Für die Sektion Winterthur: **Der Vorstand.**